



Heide Liese Beck Familienzentrum  
Jahnstraße 11 · 71543 Wüstenrot  
famz.kiga@gemeinde-wuestenrot.de  
Tel. 07945 8676

## HEIDE LIESE BECK FAMILIENZENTRUM

Das Heide Liese Beck Familienzentrum umfasst Kinderkrippe, Kindergarten und bietet Raum für Begegnung sowie vielem mehr. Es liegt im Ortskern von Wüstenrot, direkt neben dem evang. Gemeindehaus. In unmittelbarer Nähe befinden sich Grünflächen, ein öffentlicher Spielplatz sowie verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsbetriebe.

Im Herbst 1993 ging der Kindergarten mit zwei Gruppen in Betrieb. Doch schon zwei Jahre später wurde im Obergeschoß eine dritte Gruppe eröffnet. Die Krippe wurde 2013 im Haus integriert. Durch die großzügige Spende von Heinz Beck wurde 2013 ein Anbau für das Familienzentrum ermöglicht. Die Einrichtung wurde nach seiner bereits verstorbenen Ehefrau benannt.

Das Heide Liese Beck Familienzentrum steht für eine wertschätzende und achtsame Haltung ein, die sich am Leben der Kinder und deren Familien orientiert.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Familien in einen offenen Austausch über Bildung, Erziehung und Betreuung zu gehen.

## KINDERGARTEN

Im Erdgeschoss befinden sich die Gruppenräume der Braun- und Waschbären. Diese sind barrierefrei erreichbar. Die Gruppe der Füchse erreicht man über ein Treppenhaus, das zum Obergeschoss führt.

### **Gruppenräume**

Diese bieten Platz für das freie Spiel sowie gezielte Aktivitäten. Sie enthalten Bereiche, in denen die Kinder aktiv werden können. In der Bauecke kann mit verschiedensten Materialien gebaut, konstruiert und gestaltet werden.

### **Außenspielbereich**

Hierfür steht den Kindern ein großer Garten mit Grünbereich zur Verfügung. Das Gelände ist naturnah belassen. Es bietet mit den vorhandenen Spielgeräten vielfältige Möglichkeiten die Grobmotorik zu schulen und fantasievolles Spiel anzuregen.

Die **Puppenecke** lädt zu Rollenspielen ein und ist ebenfalls ein Bereich für Kinder um sich zurückzuziehen.

### **Lesebereich**

In den Lesebereichen gibt es Sach- und Bilderbücher zum Anschauen und zum Vorlesen.

### **Kreativbereich**

Hier stehen Werk- und Gestaltungsmaterialien bereit. Brett- und Tischspiele stehen in den Regalen zur freien Verfügung und laden ein miteinander in Kontakt zu kommen.

In allen Bereichen können die Kinder in soziale Interaktion treten, Spielideen entwickeln und Freundschaften knüpfen und pflegen.

Im Anbau des Familienzentrums gibt es ein **Beratungszimmer**, indem Elterngespräche, Familienberatung sowie Beratung mit Hilfe der „Marte Meo“ Methode durchgeführt werden.

Auch Veranstaltungen wie Eltern Cafés, Themennachmittage und Ausstellungen finden hier statt.

## KINDERKRIPPE

Im Untergeschoss befindet sich die Kinderkrippe ebenerdig erreichbar. Über einen großzügigen Flur mit Garderobe betritt man den Gruppenraum. Dieser ist so gestaltet, dass jedes Kind die Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel hat, sich aber auch zurückziehen kann. Ein kuschelig eingerichteter Schlafraum mit unterschiedlichen Bettchen für jedes Alter lädt zum Ausruhen und Schlafen ein. Für die Krippenkinder gibt es ein separates Außenspielgelände, welches viel Platz für Spielmöglichkeiten im geschützten Rahmen unter Gleichaltrigen bietet.

## WERTE

### **Wir bieten den Kindern Sicherheit und Orientierung**

Kinder brauchen Orientierung, um sich in dieser Welt zurechtzufinden. Diese Orientierung werden sie von uns erhalten, dies beinhaltet auch Grenzen zu benennen. Regelmäßigkeit, Verlässlichkeit und Rituale bieten den Kindern Orientierung und Sicherheit im Tagesablauf sowie bei herausfordernden Situationen.

### **Wir unterstützen die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit**

Kinder, die sich als selbstwirksam wahrnehmen, sind davon überzeugt, dass sie schwierige Situationen bewältigen können. Wir trauen Kindern etwas zu und räumen nicht alle Hürden aus dem Weg. Wir ermutigen die Kinder, selbst eine Aufgabe zu bewältigen und Herausforderungen anzugehen, die das Leben bereithält.

### **Wir fördern und erweitern die sozialen Kompetenzen der Kinder**

Die Kinder lernen Regeln und Strukturen im Kitaalltag kennen und erlangen die Fähigkeit diese einzuhalten. Sie werden befähigt Bindungen aufzubauen, zu pflegen und zu festigen. Dadurch wird ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Wir achten darauf, dass die Kinder aufeinander aufmerksam werden, einander helfen, und Empathie entwickeln. Sie sollen die eigenen Grenzen kennen lernen, die der Anderen respektieren und Konflikte angemessen austragen.

### **Wir fördern die Kinder ganzheitlich, an ihren Stärken orientiert**

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit mit verschiedenen Gefühlen, Begabungen, individuellen Eigenschaften, unterschiedlichen Interessen, Neigungen und Talenten. Wir fördern jedes einzelne Kind nach seinem individuellen Entwicklungsstand.

### **Wir unterstützen und ergänzen die Familien**

Das Familienzentrum bietet Raum für Kontakt und Kommunikation. Die Interaktion mit anderen Kindern und Eltern helfen den Familien, zu einer tragfähigen Gemeinschaft zusammenzuwachsen. **Beratung, Begegnung, Begleitung** und **Bildung** sind die Fundamente dieser Zusammenarbeit. Wir haben für alle Anliegen, egal ob Sorgen oder konstruktive Kritik, ein offenes Ohr.



Im Zentrum des Erziehungs- und Bildungsgeschehens im Kindergarten steht das Spiel.

Hier entfaltet das Kind den ganzen Schatz seiner Fantasiekräfte. Die Kinder können in dieser Zeit Spielpartner, Material, Tätigkeit, Ort und Dauer ihres Spiels selbst wählen. Den Kindern steht in dieser Zeit das Spiel- und Bastelmaterial zur freien Verfügung. Durch dieses „freie Wählen“ wird die Selbständigkeit der Kinder gefördert. Für den Aufbau der sozialen Beziehungen der Kinder ist diese Freispielphase von großer Bedeutung. Sie lernen Rücksicht zu nehmen, Interessen anderer Kinder zu akzeptieren, aber auch ihre eigenen Interessen durchzusetzen.

## BETREUUNGSZEITEN

Verlängerte Öffnungszeiten (6 Std. Betreuung)	7:00 Uhr - 13:00 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten (7Std.& Krippe)	7:00 Uhr - 14:00 Uhr
Öffnungszeiten im Ganztagesbetrieb	7:00 Uhr - 16:00 Uhr

Unsere Abholzeiten in der Krippe

Montag- Freitag	11:45 Uhr erste Abholzeit
Montag- Freitag	14:00 Uhr Krippenende

Insgesamt haben wir 28 Schließtage, die sich an den Schulferien orientieren und in allen Kindertagesstätten in gemeinsamer Trägerschaft identisch sind.

Für das Kind ist der Eintritt in die Kindertagesstätte ein neuer Lebensabschnitt. Im Vordergrund steht der vertrauensvolle Beziehungsaufbau zwischen dem Kind und der pädagogischen Fachkraft und den Eltern. Daher stellt die Eingewöhnungsphase einen Schlüsselprozess dar und erhält eine besondere Bedeutung. Die festgelegten pädagogischen Fachkräfte fungieren als Bezugsperson für das Kind und die Eltern. Jeder Neuanfang bedeutet bei aller Neugier und Vorfreude auch Abschied von Vertrautem.

## ESSEN UND TRINKEN IN KRIPPE UND KINDERGARTEN

In der **Krippe** findet ein gemeinsames Frühstück statt. Für Kinder, die bis 14 Uhr bleiben findet ein gemeinsames Vesper um 11:45 Uhr statt. Das Vesper muss gekühlt sein.

In allen drei **Kindergartengruppen** können die Kinder zwischen 7:00 Uhr und 10:00 Uhr das freie Vesper genießen. Am Esstisch treffen sich die Kinder in kleinen Gruppen. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit eine Zwischenmahlzeit einzunehmen. Wir empfehlen ein ausgewogenes und gesundes Vesper einzupacken. Die Teilnahme am Schulprogramm ermöglicht uns, den Kindern Milchprodukte sowie Obst und Gemüse anzubieten. Den Kindern steht während der gesamten Kitazeit Wasser, Sprudel und ungesüßter Tee zur Verfügung. Kinder, die länger als 13:00 Uhr bleiben, haben die Möglichkeit ein warmes Essen nach Vorbestellung zu erhalten oder ein zweites Vesper mitzubringen. Hierfür empfehlen wir ein Täschchen mit Isolierfunktion in Kombination mit einem Kühl Akku, zur vorgeschriebenen Kühlung des Vespers.

Das warme Essen wird von der Klinik in Löwenstein geliefert und kostet 3,10 € (3,19 € ab 01.04.2024) je Mahlzeit. Es kann über die App „Mensa Max“ bestellt werden. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie durch uns an den „Schnuppertagen“.

## KOOPERATION

Damit die uns anvertrauten Kinder bestmöglich gefördert werden, arbeiten wir, je nach Bedarf, mit verschiedenen Förderstellen zusammen. Wir kooperieren mit den Grundschulen, den Kirchengemeinden, der Caritas, dem Gesundheitsamt und den Förderstellen des Landkreises Heilbronn sowie den umliegenden Gemeinden und Landkreisen.

Die Erziehung im Kindergarten ergänzt und unterstützt die Erziehung der Kinder in der Familie. Deshalb legen wir großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern um unterschiedliche Erfahrungen auszutauschen, gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz zu schaffen, um gemeinsam die Entwicklung des Kindes optimal begleiten und unterstützen zu können.